

Preis-Rätsel Seite 4

Roßdorf-Post



Besuchen Sie uns
im Internet
www.bvr-nt.de
info@bvr-nt.de

Jahrgang 19, Nr. 2

Februar 2003

Kostenloses Mitteilungsblatt der Bürgervereinigung Roßdorf e.V.

Winterliches Roßdorf mit Blick auf die Stadtkirche



Foto: Edith Schmidt, aufgenommen aus dem Liebermann 1 im Roßdorf

*Wie mit feinem Puderzucker bestreut liegt das Land
mit seinen Häusern vor uns, doch leider
dauerte die weiße Pracht nicht sehr lange !!!*

Rückblick - Musikalischer Spätnachmittag

Im Gemeinschaftshaus traf man sich - wie jedes Jahr - am dritten Advent zu einer außergewöhnlichen Veranstaltung. Diesmal war der Andrang so groß, dass sogar noch zusätzliche Stühle und Tische bereitgestellt werden mussten.



Hans Berger übernahm es, im Namen der Bürgervereinigung, die Gäste zu begrüßen und die Mitwirkenden vorzustellen. Petra Schober und Steffen Schweizer, abwechselnd am Flügel, (Fotos unten) und die Töchter von Hans Berger: Kathrin Übele, Bild rechts unten und Beate Berger, Bild links unten, beide Mezzosopran, als Gesangsinterpretinnen.



Die Conférence übernahm charmant Kathrin. Der erste, klassische Teil wurde eingeleitet von Beate mit der wehmütigen „Arie der Kleopatra“ aus Händels Oper Julius Cäsar.



Aus Schumanns Liederzyklus der Dichterliebe trug Kathrin zwei Lieder vor: „Im wunderschönen Monat Mai“, (mit der Bitte, die Augen zu schließen und sich den Mai bildlich vorzustellen), „Ich grolle nicht“ ist die Geschichte einer Frau mit gebrochenem Herzen, die trotzdem keinen Hass dem Geliebten gegenüber hat. Beates Beitrag „In der Fremde“ ebenfalls aus der Dichterliebe.



In der Pause unterhielten sich die Sängerinnen mit den Gästen und an den umliegenden Tischen fanden rege Gespräche statt.

Beide Schwestern sangen zum Abschluss des klassischen Teils ein Duett aus dem Elias von Mendelssohn-Bartholdy, „Zion streckt ihre Hände aus“. Eine kurze Pause erlaubte dem Publikum, ausgiebig „zu husten und mit den Tassen zu klappern“, was Hans Berger sich in seiner humorvollen Begrüßung wegen der Tonaufnahmen verboten hatte.



Im zweiten, modernen Teil übernahm Petra Schober den Platz am Klavier. In der weltbekannte Schiwago-Melodie „Weißt du wohin“ und „Somewhere over the Rainbow“ brillierte Kathrin. „Out here of my own“, aus dem Musical Fame, die Geschichte einer Tänzerin, die auf sich allein gestellt alle Hürden überwindet, gab Beate die Gelegenheit, ihr hervorragendes Talent unter Beweis zu stellen.

Charlie Chaplin war der Komponist von „Smile“ aus dem filmischen Meisterwerk Modern Times. Beate verstand es meisterhaft, dem Publikum diese anrührende Stimmung zu übermitteln. Aus dem Phantom der Oper sangen Kathrin und Beate das Duett „All I ask from you“.

Nach der zweiten Pause leitete Frau Welser den dritten, weihnachtlichen Teil ein mit Danksagungen und Geschenken an die Austräger der *Robdorfer Post*.

Frau Jungbauer las die tief sinnige Weihnachtsgeschichte „Warten auf Weihnachten“: Die Vorfreude und Ungeduld eines kleinen Jungen eine Woche vor Weihnachten, und sein Gewissenskonflikt bei der Bemessung der Geschenke für seine Eltern.



Die Duette „Fröhlich soll mein Herze springen“ und „Süßer die Glocken nie klingen“ und der traditionelle „Abendsegner“ aus Hänsel und Gretel von Engelbert Humperdinck waren ein würdiger Abschluss des Solistenvortrags.



Gemeinsam sang man „Macht hoch die Tür“ und das bekannte und beliebte Weihnachtslied „O du fröhliche“ und nahm damit ein gut Teil weihnachtlichen Geistes mit nach Hause. **ETEP**

Mit einem sehr lange anhaltenden Applaus bedankten sich die anwesenden Gäste bei den vier Künstlern für die harmonische Einstimmung auf Weihnachten. Wir freuen uns schon heute auf ein Wiedersehen im nächsten Advent. **Die Redaktion**



Café im Foyer

Mittwoch, den 5. Februar 2003, um 14.30 Uhr
im Gemeinschaftshaus

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Kaffeenachmittag
und auf bekannte und neue Gesichter !!! **Ihr Kaffeeteam**

Polizeidirektion Esslingen informiert Tipps und Hilfen

Warnung vor Wohnungseinbrechern Hier einige der wichtigsten Tipps zum Vortrag am 18. Februar 2003:



- Zusätzliche Verriegelungen zwischen Fenster und Fenster-
rahmen, einbruchhemmende Drehkippschlässe mit ab-
schließbaren Fenstergriffen erhöhen die Sicherheit.
- Gekippte Fenster oder offene Balkontüren sind für potentielle
Täter geradezu eine Einladung.
Deshalb: auch bei kurzer Abwesenheit Fenster und Türen
immer schließen.
- Die wenigsten Standardrollläden aus Kunststoff sind ein-
bruchhemmend. Bei Neubauten oder Neuanschaffungen
empfiehlt sich deshalb der Einbau von Rollläden aus Metall
oder gleichwertigem Material mit automatischer Verriegelung.
Ansonsten gilt aber: Heruntergelassene Rollos zeigen
nur an, dass die Bewohner nicht zu Hause sind. Also: auch bei
längerer Abwesenheit die Rollläden oben lassen.
- Oft geöffnete Fenster wie im Bad oder in der Toilette können
wirkungsvoll mit einem Gitter gesichert werden.
- Bei Dachfenstern empfiehlt sich der Einbau einer hinter der
Scheibe liegenden flexiblen Folie oder von Plexiglas.
Wird ein Glasfenster zerstört, so hält die Folie das Fenster
auch bei Bruch zusammen, da sie nachfedert. Dasselbe gilt
für Plexiglas.
- Der Scheckkartentrick funktioniert bei nahezu allen Türen die
nach innen aufgehen, sofern sie nicht verschlossen sind.
Deshalb grundsätzlich immer Wohnungs- bzw. Haustüre
abschließen.

Herr Röder von der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle der
Polizeidirektion Esslingen berät interessierte Bürger kostenlos,
unverbindlich und produktneutral, auch vor Ort, über sinnvolle
und wirksame Sicherheitseinrichtungen.

Auskünfte und Terminvereinbarungen unter
Tel.-Nr.: 0711/3990-136 oder
E-mail: beratungsstelle@pdes.bwl.de

Ihre Polizeidirektion Esslingen

Gesellschaftspolitisches Leseseminar

Thema: Wie schwierig ist der „Dialog der Kulturen“?
Termin: Freitag, den 7. Februar, von 19.30 – 21.30 Uhr
Ort: Stephanushaus im Kinderkirchenraum UG
Verantwortlich: Hartmut Albrecht und Eugen Wahl

Wie kompliziert das weitreichende Thema, überschrieben mit
dem Titel: „Kampf der Kulturen“, ist erfahren die Teilnehmer-
innen und Teilnehmer am Freitag, den 10. Januar.

Nicht alle Meinungen stimmten überein, sodass die Diskussion
spannend war. Es wurden mehrere Aspekte beleuchtet und
einstimmig beschlossen, dieses Thema nun beim nächsten
Seminar-Abend weiter zu vertiefen. **Die Redaktion**

Der Fehlerteufel hat uns einen Streich gespielt

In der Dezemberausgabe 2002 haben wir Ihnen eine Tabelle mit
den Öffnungszeiten der verschiedenen Roßdorfer Dienstleister
zum Ausschneiden abgedruckt. Bei den **Post-Zeiten** ist leider
ein Fehler unterlaufen. Bitte ändern Sie die Zeiten auf Ihrem Blatt:

Montag	09.15 - 11.30 Uhr	14.45 - 17.30 Uhr
Dienstag	geschlossen	14.45 - 17.30 Uhr
Mittwoch	09.15 - 11.30 Uhr	geschlossen
Donnerstag	09.15 - 11.30 Uhr	14.45 - 17.30 Uhr
Freitag	09.15 - 11.30 Uhr	14.45 - 17.30 Uhr
Samstag	09.15 - 11.30 Uhr	geschlossen

Februar 2003

● **Marktplatz** Roßdorf ●

... immer Dienstagabend im Gemeinschaftshaus

Dienstag, den 18. Februar 2003, um 19.30 Uhr
im Gemeinschaftshaus

Sicher wohnen, Schutz vor Einbruch

Referent: Herr Röder, Polizeidirektion Esslingen

Warnung vor Wohnungseinbrechern

Spätestens zu Beginn der dunklen Jahreszeit sollten sich
Haus – und Wohnungsbesitzer Gedanken über die Sicherheit
ihrer vier Wände machen. Erfahrungsgemäß steigt die Anzahl
der Wohnungseinbrüche seit Jahren in den Herbst- und
Wintermonaten gegenüber der Sommerzeit sprunghaft an.

Die Täter „arbeiten“ zu dieser Jahreszeit in den Abendstunden
und nutzen die früh einsetzende Dunkelheit aus, um ihrem
„Handwerk“ nachzugehen.

Meist sind die von Wohnungseinbrüchen Betroffenen zu
dieser tatkritischen Zeit noch nicht zu Hause oder bereits
wieder abwesend. Sind dann die Wohnräume unbeleuchtet,
wird dem Beobachter die Abwesenheit der Bewohner sig-
nalisiert.

Außerdem werden Geräusche, die in der fraglichen Zeit durch
einen Einbruch entstehen, entweder gar nicht wahrgenommen
oder nicht mit einem Einbruch in Zusammenhang gebracht.

Erstmals seit 5 Jahren verzeichnete die Polizeidirektion
Esslingen wieder eine Zunahme der Wohnungseinbrüche.
Im Jahr 2001 wurden im Kreis Esslingen 329 Wohnungs-
einbrüche gemeldet, 34 Prozent mehr als noch im Vorjahr.

Hierbei bestätigte es sich auch wieder, dass sinnvolle und
fachmännisch montierte Sicherheitseinrichtungen einen
Einbruch sehr wohl verhindern können.

Die oft gehörten Aussagen „Bei mir ist doch nichts zu holen“
oder „Ich bin doch versichert“ sind für den Bereich Wohnungs-
einbruch nicht zutreffend, da bei diesem Delikt der materielle
Schaden eher sekundär ist. Hier ist die psychische Belastung
durch den Verlust des Sicherheitsgefühls wesentlich gra-
vierender.

Manchmal sind Leichtsinn und falsche Sparsamkeit der Grund
dafür, dass die Täter mit einfachstem Werkzeug und innerhalb
kürzester Zeit in ein Objekt eindringen können.

Oft wissen die Betroffenen auch nicht, wie man sich vor
Einbrechern schützen kann, obwohl Industrie und Handel
für jede Art der Absicherung wirksame und bezahlbare Lösun-
gen anbieten.

Es muss nicht immer die teuerste Variante sein, es kommt
darauf an, das richtige Produkt an der richtigen Stelle ein-
zusetzen.

Pressemitteilung vom 11.10.2002

Leitung: BVR * **Teilnehmerzahl:** unbegrenzt * **Eintritt:** frei



Dienstag, den 25. Februar 2003,
um 19.00 Uhr
im Gemeinschaftshaus

Spielerabend: Continental

Es geht wieder um das allseits beliebte Kartenspiel.
Außerdem gibt es einen Rummy - Spiel - Tisch.
Sie können auch ein Spiel Ihrer Wahl mitbringen!

Leitung: BVR * **Teilnehmerzahl:** unbegrenzt * **Eintritt:** frei

Mit Getränkeauschank



Rätsel-Ecke Rosdorf

Preisrätsel Februar 2003

Jede Leserin, jeder Leser
der Rosdorf-Post darf mitmachen.

Schneiden Sie bitte die Lösung aus und werfen Sie den Abschnitt der Rosdorf-Post bis spätestens 15. Februar in den Redaktions-Briefkasten Liebermannstraße 1/119 oder geben Sie ihn persönlich bei einem der Vorstandsmitglieder ab.

Damit das Raten auch lohnt,
werden wieder drei Preise ausgesetzt:

- 1. Preis: Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 12,50 € für Rosdorf-Post-Geschäfte
- 2. Preis: Gutschein im Wert von 7,50 € für BVR-Veranstaltungen
- 3. Preis: Eine 4er-Karte für den Stadtbus

Mit den Einkaufsgutscheinen kann bezahlt werden bei:

Apotheke, ARIA-Geschäft, Bäckerei Trost, DT-Shop, Fahrradhaus Czernoch, Pegasus, Süßes Frächtchen
Allen Leserinnen und Lesern auch weiterhin viel Glück beim Raten in dieser Ausgabe !!!

Übrigens, hier die Auflösung Januar-Rätsel

Lösungswort:
SKATTURNIER

Pro Person darf nur eine Lösung abgegeben werden.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Als Absender gilt nur der vollständige Name mit Adresse.

Unter den richtigen Einsendungen werden die 3 Gewinner gezogen und in der April - Ausgabe der Rosdorf-Post veröffentlicht.

Preisrätsel - Gewinner - Dezember 2002

Wir gratulieren den nachfolgend aufgeführten Gewinnern:

- 1. Preis: **Ingeborg Kimmel - Hans-Möhrle-Straße 13**
Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 12,50 €
- 2. Preis: **Louisa Kühnel - Zerbster Straße 7**
Gutschein im Wert von 7,50 € für BVR-Veranstaltungen
- 3. Preis: **Charlotte Müller - Liebermannstraße 1/4/25**
Eine 4er-Karte für den Stadtbus

Liebe Rätselfreunde, diesmal haben wir für Sie ein Schüttelwort - Rätsel

In diesem Rätsel sind die Buchstaben der 18 Wörter jeweils alphabetisch aufgeführt.
Ihre Aufgabe ist die Buchstaben so zu sortieren, dass sich schlüssige Worte aus dem Bereich des Sports ergeben.
Die 18 Anfangsbuchstaben ergeben das Lösungswort, ein Spiel, das nicht nur Kindern im Winter Freude macht.

Setzen Sie hier die gefundenen Sport-Begriffe ein:

C	E	H	I	M	M	N	S	W												Anfangsbuchstaben für das Lösungswort !!!	1			
C	G	I	L	N	R	U																2		
C	G	H	H	N	O	P	R	S	U													3		
A	B	E	L	L	N	T	Z															4		
C	E	E	H	I	K	O	S	Y														5		
A	E	E	F	I	L	N	S	U														6		
A	A	B	B	E	L	L	S															7		
A	E	H	I	L	N	T	T															8		
A	A	F	G	L	L	N	U															9		
G	I	L	N	O	O	P																10		
E	E	F	P	R	R	S	U	W														11		
A	C	H	I	M	N	O	P															12		
A	A	B	D	H	L	L	N															13		
A	C	E	E	H	H	I	L	L	T	T	T											14		
A	A	C	F	G	H	L	S	U														15		
A	C	C	E	H	N	T																16		
A	A	D	D	H	N	N	S	T														17		
A	G	I	I	N	N	R	T															18		

Gestaltung des Rätsels (ed)

Lösungswort hier eintragen !!!

Name:

Vorname:

Ort:

Straße:

Leserbrief - Ecke

Christa Geil
Im Malerwinkel 27

02.01.2003

Im Nachhinein

Das neue Jahr ist gerade vier Wochen alt. Wenn man sich auf der Straße begegnet, denkt man schon gar nicht mehr an Silvester. Wir werden noch lange an unsere Silvesterfeier denken. Wir waren im Waldheim und haben das köstliche Buffet genossen. Da fehlte nichts. Live-Musik rundete das ganze Fest ab.

Was ich sagen möchte ist: sichern Sie sich schon die Karten für die nächste Silvesterfeier. Schreiben Sie sich das jetzt schon für Ende November in den Kalender. Schöner, besser und bequemer können wir Roßdorfer es nicht bekommen. Sogar direkt vor der eigenen Haustür! - Dem Waldheim-Team nochmals herzlichen Dank.
Christa Geil

Der Umwelt zuliebe...

Liebe Roßdorfer Mitbürger!
Die Meldungen über unerwartete Naturereignisse beziehungsweise Katastrophen häufen sich neuerdings.

Es ist höchste Zeit, dass wir aufwachen und bewusster mit der Umwelt umgehen.

Mein Anliegen heute ist das **Material Aluminium**. Man kann Alu sammeln und bei einem Schrotthändler abliefern. Dafür gibt es klingende Münze, die einem Projekt zugute kommen kann, zum Beispiel der Schule.

Was eignet sich zum Sammeln?

Kleine Behälter für Katzen-, Hundefutter oder Teelichte, Deckel von Milchprodukten, Aluschalen von Fisch und Fleisch usw... Es wird nur gereinigte, unbeschichtete Ware angenommen.

Wie und wann eine Sammelaktion durchgeführt wird, ist noch nicht raus. Wir brauchen einen geeigneten Raum für das gesammelte Material, dann auch Helfer usw.

Vorerst genügt, wenn Sie sich von der Idee ansprechen und begeistern lassen und zu Hause anfangen, Alu-Material zu sammeln.

Ansprechpartner: Ulrike Feiks, Telefon: 4 54 45

Augenzwinkernde Betrachtungen für solche, die sich noch jung fühlen

- Bis zur Straßenecke ist es jetzt doppelt so weit wie früher.
- Und eine Steigung ist dazugekommen, die ich bisher nicht bemerkt hatte.
- Ich habe es aufgegeben, dem Bus nachzulaufen, weil er jetzt viel schneller anfährt.
- Ich glaube, dass die Treppenstufen jetzt steiler sind als früher.
- Und hast du die kleinen Buchstaben bemerkt, die die Zeitungen in der letzten Zeit verwenden?
- Es nützt nichts, die Leute zu bitten, deutlicher zu sprechen. Alle sprechen so leise, dass man fast nichts versteht.
- Die Kleider werden jetzt so eng geschnitten, dass sie vor allem an Taille und Hüften unangenehm einschnüren.
- Selbst die jungen Leute haben sich verändert. Sie sind jünger als ich es in diesem Alter war.
- Auf der anderen Seite sind meine Altersgenossen viel älter als ich. Kürzlich traf ich zufällig eine alte Bekannte. Sie war so alt geworden, dass sie mich fast nicht wiedererkannte.
- Über das alles habe ich heute morgen im Bad nachgedacht und dabei festgestellt, dass auch die Spiegel nicht mehr das sind, was sie vor 50 Jahren einmal waren.

DER BASTELNACHMITTAG IM ROSSDORF FÜR MÄDELS UND JUNGS

Roßdorfer Rasselbande



Wir treffen uns jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.00 Uhr im GeHa - außer in den Ferien -

Auf euer Kommen freut sich das Team !!!

- A. Kägbein im Auftrag Verein Gemeinsinn -
Telefon: GeHa 24 08 65 • Geli 24 38 79

Roßdorfer Rasselbande

Bitte denken Sie daran!!!



Liebe Mitglieder, wieder einmal ist es so weit ...

Für das Jahr 2003 erbitten wir von Ihnen den neuen Mitgliedsbeitrag von 4 Euro, Jugendliche in Ausbildung 2 Euro.



Wie Sie wissen, ist es nicht nur der Betrag der zählt, vielmehr ist es die Stimme, die dahinter steht, deshalb freuen wir uns auch sehr über neue Mitglieder. Jede Mitgliederstimme ist wichtig und unterstützt unsere Arbeit, die wir für das Roßdorf und somit auch für Sie leisten. Wenn wir z. B. Anliegen bei der Stadt durchsetzen wollen, haben unsere Forderungen ein ganz anderes Gewicht, wenn viele Mitglieder hinter uns stehen.

Die Kreissparkasse und Volksbank werden im neuen Jahr wieder Zahlscheine in ihren Filialen auslegen, mit denen Sie Ihren Beitrag bei Ihren ohnehin fälligen Bankgeschäften jederzeit überweisen können. Noch lieber wäre unserer Schatzmeisterin ein von Ihnen erteilter Abbuchungsauftrag.

P.S.: Sie können aber auch weiterhin bei den Vorstandsmitgliedern in Ihrer Nähe Ihren Beitrag für 2003 bar bezahlen. Wir danken auch für die Spenden, die im Laufe des Jahres für unsere Arbeit bei uns eingegangen sind!

Ihr Vorstand der Bürgervereinigung Roßdorf

Roßdorfer Terminkalender:

Mittwoch,	05.02.2003	Café im Foyer 14.30 Uhr Gemeinschaftshaus
Dienstag,	18.02.2003	Sicher wohnen, Einbruch-Schutz 19.30 Uhr Gemeinschaftshaus
Dienstag,	25.02.2003	Kartenspiel „Continental“ usw... 19.00 Uhr Gemeinschaftshaus
Mittwoch,	05.03.2003	Café im Foyer 14.30 Uhr Gemeinschaftshaus
Dienstag,	11.03.2003	Kartenspiel „Continental“ usw... 19.00 Uhr Gemeinschaftshaus
Dienstag,	25.03.2003	Mitglieder-Jahreshauptversammlung 20.00 Uhr Gemeinschaftshaus
Freitag,	28.03.2003	Trattoria, russisch-deutsch 19.00 Uhr Gemeinschaftshaus
Mittwoch,	02.04.2003	Café im Foyer 14.30 Uhr Gemeinschaftshaus
Freitag,	04.04.2003	Diavortrag über Chile 20.00 Uhr Gemeinschaftshaus
Dienstag,	08.04.2003	Diplomarbeit über unser Roßdorf 19.00 Uhr Gemeinschaftshaus
Mittwoch,	07.05.2003	Café im Foyer 14.30 Uhr Gemeinschaftshaus
Mittwoch,	04.06.2003	Café im Foyer 14.30 Uhr Gemeinschaftshaus

Bitte beachten, Änderungen der Termine sind möglich!

Schwarzwurst-Turnier der BVR für „Licht der Hoffnung“ ein großer Erfolg

Ein großer Trumpf für die Aktion „Licht der Hoffnung“ war der Start am 2. Januar mit dem Skat- und Binokel-Turnier - einfach nur „Schwarzwurst-Turnier“ genannt - im Gemeinschaftshaus.



Die Organisation hatte vom Anbeginn gleich alle Hände voll zu tun. Die Bürgervereinigung Roßdorf hat bereits zum fünften Mal in hervorragender Zusammenarbeit mit dem Skatclub Gut Blatt dieses nunmehr zur Traditionsveranstaltung avancierte Turnier ausgerichtet und diesmal die stolze Summe von 851,02 Euro für Menschen in Not einspielen können.



Zwischendurch erfreut man sich an einem Erfrischungstrunk, danach geht es dann gleich wieder mit neuem Schwung weiter. So viele Skat- und Binokelfreunde wie noch nie hatten sich als Gäste eingefunden und kämpften um den Sieg. Es gab dabei eine Premiere, denn als erste Frau gewann Jutta Stockfisch aus Dürrwangen bei Balingen das Binokeltturnier.



Man erkennt ein konzentriertes Spielen an sämtlichen Tischen. Bei früheren Veranstaltungen waren die Binokler bislang eine verschwindende Minderheit, diesmal aber fand ein regelrechter Ansturm auf das urschwäbische Spiel statt. Es kämpften 43 Personen um die Punkte, nur fünf Spieler mehr, nämlich 48 waren es beim Skat.

Das fleißige Team von der Bürgervereinigung musste immer wieder neue Tische und Stühle dazustellen, da man mit diesem Ansturm nicht gerechnet hatte. Es wollten erfreulicherweise viele bei dieser Gaudi dabei sein.

Mit einem großzügigen Herzen für die gute Sache wurden zum Startgeld auch noch 253,52 Euro an Spenden gegeben.

Brötchen und Schwarzwurst wurden, wie in jedem Jahr, von der Bürgervereinigung gestiftet, aber unser ehemaliger Metzger Kleinert machte uns dafür einen Sonderpreis, für den wir an dieser Stelle herzlich danken.

Jutta Stockfisch schaffte sogar beim Binokel ohne „Durch“ die phänomenale Punktzahl von 10.446. Nur Siegfried Dornis blieb mit 10.361 noch im fünfstelligen Bereich, und Bronze ging an Georg Stierle mit 9.396 Punkten.



Der Beste unter den Skat-Spielern war Otto Nagel mit der Punktzahl 2.083. Er sicherte sich damit die Sieger-Trophäe. 2. Platz mit 2.055 Punkten Günter Gasper. 3. Platz mit 2.020 Punkten Klaus Stammler. Die beste Dame in dieser Disziplin war Eva Leutz mit 2.016 Punkten.



Die Binokelspielerinnen/Spieler aufgestellt zum Gruppenfoto.



Auch die Skatriege wird auf dem Erinnerungsfoto festgehalten. Wir haben uns vorgenommen, auch im nächsten Jahr dabei zu sein und hoffen wieder auf ein volles Haus.

Vorstand und Redaktion

Impressum

Verantwortlich: Bürgervereinigung Roßdorf e.V.

Titelgrafik: Hanns Hub †

Gestaltung: Waldtraut Welser

Druck: Senner-Druck Nürtingen

Auflage: 1950 Stück

Redaktion: Waldtraut Welser (ww), Telefon 4 33 20
Elisabeth Dorer (ed)

Bei dieser Ausgabe hat mitgewirkt: Peter Suckfüll (ETEP)
Es gilt die Anzeigen-Preisliste vom 1. Januar 2002.

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe und Anzeigenannahmeschluss: 6. Februar

Redaktionsbriefkasten: Liebermannstraße 1/119

Internet-Adresse: www.bvr-nt.de info@bvr-nt.de

Konten: Kreissparkasse NT (BLZ 611 500 20) 56 001 383

Volksbank NT (BLZ 612 901 20) 508 060 001

Für namentlich gekennz. Artikel ist der Verfasser verantwortlich.

Gottesdienste

So., 02.02., 09.00 Uhr **Wortgottesdienst**
 So., 09.02., 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**
 mit Familiengottesdienst
 Vorstellung der Erstkommunionkinder

So., 16.02., 09.00 Uhr **Wortgottesdienst und Kinderkirche**
 So., 23.02., 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Jeden Dienstag: 17.30 Uhr Rosenkranz
 Jeden Donnerstag: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ökumenische Angebote

Ökumenische Bibelwoche 2003

11.02., 20.00 Uhr St. Johannes, Vendelaustraße
 Pastor Braun, evangelisch-methodistisch

18.02., 20.00 Uhr Erlöserkirche, Helmholtzweg
 Bibelkreis der Lutherkirche

20.02., 20.00 Uhr Lutherhof, Jakobstraße
 Pastoralreferent Reinkowski, katholisch

24.02., 20.00 Uhr Stephanushaus Roßdorf, Vikar Unckell, kath.

26.02., 20.00 Uhr Christuskapelle, Kapellenstraße
 Pfarrer Heim, evangelisch

28.02., 20.00 Uhr Versöhnungskirche, Breiter Weg
 Frau Eberbach, evangelisch-freikirchlich

Donnerstags im Roßdorf

Seniorgymnastik: von 16.30 bis 17.30 Uhr
 Ökumenischer Chor: Probe von 19.45 bis 21.15 Uhr

Ökumenischer Frauentreff

Donnerstag, 6. Februar, von 9.00 bis 11.00 Uhr
 Bericht: zu Gast bei Benediktinerinnen
 Gäste und neue Teilnehmerinnen sind immer willkommen!

Meditation (Offene Gruppe)

Freitag, den 7. Februar, von 19.30 - 21.00 Uhr
 Bitte Woldecke, bequeme Hosenkleidung und Socken mitbringen!
 Rückfragen bei Doris Rentel, Telefon/Fax 47 02 98
 Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind immer willkommen!

Ökumenischer Kreis der Jungen Senioren

Dienstag, den 11. Februar, um 15.00 Uhr, Spielenachmittag im
 Trinkstübli des Stephanushauses. Jeder bringt Spiele mit.
 Anmeldung des Trinkstübli durch Herrn Kotzur.

Ökumenischer Eltern-Kind-Treff

Wir treffen uns 14-tägig dienstags von 10.00 bis 11.30 Uhr.
 Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 0-3 Jahren mit ihren
 Mamas und Papas, Omas und Opas und natürlich auch ihre
 Geschwister. Wir beginnen mit Liedern und einem Gebet.
 Danach spielen, basteln und tanzen die „kleinen und die großen
 Leut“ zusammen.
 Während die Kinder später miteinander spielen, tauschen sich
 die Erwachsenen bei einer Tasse Kaffee aus.

Termine im Februar:

11.2.: Spiel mit Handpuppen und 25.2. Wir feiern Fasching

Ökumenischer Seniorenclub

Dienstag, den 18. Februar, von 14.30 bis 16.30 Uhr
 „Volksmärchen“ erzählt von Renate Schnizler, Beuren
 Ab 14.00 Uhr Lockerung auf dem Stuhl mit Ingrid Grosse

Tanzen im Roßdorf

Freitag, den 21. Februar, um 20.00 Uhr
 Näheres im Schaukasten vor dem Stephanushaus und in der
 Nürtinger Zeitung. Information bei Ingrid Grosse, Tel. 4 41 94

Hospiz- und Sitzwachengruppe Nürtingen

Telefon-Nr.: 07022/ 505 - 0 * privat: 07022/ 3 59 39

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Montag - Freitag 8.00 - 17.00 Uhr, Frau Haupt, Tel.: 9 32 77-13



CARIsatt-Laden
Verbilligte Lebensmittel



Nürtingen, Kath. Jugendhaus, Katharinenstr. 7 * Tel:07022/8071

Verkauf und Ausstellung der Einkaufsausweise:

dienstags 10.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags 15.00 bis 16.30 Uhr



Die Sternsinger sagen vielen Dank!



Das Motto
 Dar un hogar
 Kindern
 ein
 Zuhause
 geben

Die Kinderhände von 23 Kindern haben Klingeln gedrückt, Türen wurden geöffnet, die Büchsen gehalten, Sterne getragen und den Segen angeschrieben. Viele helfende Hände waren tätig, damit Kinder in Chile ein Zuhause bekommen. Es hat Freude bereitet und der Einsatz hat sich gelohnt. Wir sagen den Roßdorfern DANKE für die vielen offenen Türen und gebenden Hände, so dass insgesamt 4.980,15 Euro zusammengekommen sind. Hildegard Lichtenstein, Ute Schlicht

Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienste

So., 02.02., 10.00 Uhr **Gottesdienst** (Pfarrer i.R. Burchartz)
 Kirchenkaffee
 Kindergottesdienst
 Der Kirchengemeinderat Roßdorf ist mit Pfarrer Moser bei einem KGR-Arbeits-Wochenende

So., 09.02., 10.00 Uhr **Taufsonntag** (Moser)
 10.00 Uhr Kindergottesdienst

So., 16.02., 10.00 Uhr **Gottesdienst**
 (Lektorin Schittenhelm, Neuffen)
 10.00 Uhr Kindergottesdienst
 Pfarrer Moser ist mit den Konfirmanden bei einer Konfirmandenfreizeit.

So., 23.02., 10.00 Uhr **Abendmahlgottesdienst** (Moser)
 10.00 Uhr Kindergottesdienst

Ausstellung zur Bibel im Stephanushaus Roßdorf

Die Bibelausstellung ist in der Zeit vom 26. Januar bis 2. Februar täglich von 14.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Herzliche Einladung!

Erwachsenenbildung der Evang. Kirchengemeinde Roßdorf

Am Freitag, den 14.2., um 20.00 Uhr, laden die Ev. Kirchengemeinde, die Beauftragte für Asyl des ev. Kirchenbezirks und der Beauftragte für Mission, Ökumene und Entwicklung des ev. Kirchenbezirks Nürtingen herzlich ein zu einem Abend mit Prälat Martin Klumpp aus Stuttgart zu dem Thema:

„Islam“ - „Kirchengemeinden und ihre muslimischen Nachbarn: miteinander leben - aber wie?“

Herr Klumpp ist Regionalbischof des Kirchensprengels Stuttgart und Vorsitzender des Arbeitskreises Islam in der Evangelischen Landeskirche Württemberg.

Herr Klumpp schreibt in seiner Vorankündigung:

„Der christliche Glaube predigt die Liebe zu allen Menschen. Das Grundgesetz gewährt Freiheit für verschiedene Religionen. Wie fähig sind wir zum Dialog über Fragen des Glaubens? Wie vereinbaren wir unseren missionarischen Auftrag mit dem Respekt vor dem Glauben anderer Menschen? Was wissen wir vom Islam? Können wir offen sagen, was wir selber glauben? Wie reagieren wir, wenn eine Moschee gebaut werden soll und wenn Kinder in einer gemeinsamen Feier das Schuljahr beginnen wollen? Gibt es gemeinsame Werte, die für alle wichtig sind? Wie verhindern wir, dass Menschen aus religiösen Gründen an den Rand gedrängt und zu ungeliebten Außenseitern werden?“ Im Anschluss an den Vortrag von Herrn Prälat Klumpp soll genügend Zeit zu Rückfragen und zum Gespräch sein. Der Eintritt ist frei. Um einen Unkostenbeitrag wird gebeten. Pfarrer Hans-Peter Moser

Termine in der Gemeinde

Di., 11.02., 20.00 Uhr **Familienkreis** Ikonen und ihre Bedeutung für die orthodoxe Kirche

Di., 18.02., 20.00 Uhr **Lichtstube** Abend über Paul Gerhardt Neues Programm

Di., 25.02., 15.30 Uhr **Gemeindedienst**

Sie bauen neu, an, um?

Für Ihr Bauvorhaben liefern wir nicht nur die Baustoffe, sondern auch Großflächen-Plattendecken und Stahlbeton-Fertigaragen aus eigener Produktion.

Bei uns finden Sie eine große Auswahl, kompetente Fachberatung und preiswerte Qualität.



**Gebrüder Ott
Baustoffe
GmbH & Co. KG**

Max-Eyth-Str. 50
72622 Nürtingen
Gewerbegebiet
Steinach

Telefon
(07022)
40 04-0

Telefax
(07022)
4 30 12

Kreisverband
Nürtingen
Kirchheim/Teck e.V.

Deutsches Rotes Kreuz 
Laiblinwegstraße 7
72622 Nürtingen

Häusliche
Alten- und
Krankenpflege

Nachbarschaftshilfe
&
Mobile Soziale
Dienste

(07022) 70 07 32
(07022) 70 07 68

Hausnotruf
&
Essen auf Rädern

Familienpflege

Fahrschule Wolf-Rüdiger Ludwig



**sicher
fahren**



Obere Steinengrabenstr. 1
Telefon 0 70 22/3 70 10
Fax 0 70 22/3 74 02
Autotel. 01 71-8 31 91 23
e-mail:
FS-Ludwig@t-online.de



Salon Widmaier

*Ihr Friseur auf Rädern
preiswert und zuverlässig !!!*

Tel.: 07022 / 4 64 66

Kinderfasching der SPV 05

Sonntag, den 23. Februar,
um 15.00 Uhr

mit vielen Überraschungen
und lustigen Spielen

ab 14.30 Uhr Saalöffnung
im Waldheim

Herzliche Einladung!



APOTHEKE ROSSDORF

Helmut Voitl • 72622 Nürtingen • Dürerplatz 8

Telefon + Fax: (07022) 4 33 33

Wir danken für Ihren Besuch und würden uns freuen, Sie weiterhin als Stammkunde zu Ihrer vollsten Zufriedenheit bedienen zu dürfen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 und 14.30 - 18.30 Uhr
Samstag 8.30 bis 12.30 Uhr

Mittwochnachmittags immer geöffnet

Tanz ins Wochenende

14-tägig freitags
mit **Robert May**

ab 20 Uhr

Eintritt 5 €

31.1. * 14.2. * 28.2. * 14.3. * 28.3.

Café-Restaurant Waldheim

Judith Schimmel & Rainer Götte, NT-Rossdorf, Tel. 4 28 04

HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST

ElektroFETZER

72663 Großbettlingen • Bempflinger Str. 13
Tel.: 07022 - 42930 • Fax: 07022 - 47370

Unsere Leistungen bleiben gleich für

**AEG • BOSCH • BRAUN • FORON
KRUPS • KATHREIN • LIEBHERR
MIELE • ZANKER • ZANUSSI**

Kinder- und Jugendjahresfeier der SPV 05

In der weihnachtlich geschmückten Friedrich-Glück-Halle in Oberensingen fand am 9. Dezember 2002 die Kinder- und Jugendjahresfeier der SPV 05 statt.

Die in großer Zahl erschienenen Kinder, Jugendlichen und Eltern wurden vom ersten Vorsitzenden Michael Wischert und von der Jugendsprecherin Jennifer Czaja herzlich begrüßt. Danach führten Jenny Czaja und Nina Planitz durch das bunte Programm.



Als süße Feen und Zauberer verkleidet, tanzten und hüpfen die Vorschulkinder unter der Leitung von Rose Lorch und zogen mit der Zauberschnur magische Kreise. Danach zeigten sie noch tolle Sprünge vom hohen Kasten. Voller Begeisterung waren die Kleinen bei der Sache. Die Helferinnen der Gruppe sind Irina Renz, Katharina Graf, Cindy Mathis und Fatma Baslig. Die Turnmädchen von Barbara Preschel und Renate Gläss zeigten anschließend eine von Jennifer Czaja einstudierte Tanzkombination.

Die Jungs von Ulla Pid und Thomas Grünwasser amüsierten das Publikum mit verschiedenen lustigen Staffeln.

Nun erfolgte durch Monika Nauendorf die Verleihung der Sportabzeichen an zahlreiche Kinder und Jugendliche. Immerhin hatten siebzehn Kinder und Jugendliche diese Leistung im letzten Sommer erbracht. Über noch größere Teilnahme im nächsten Jahr würden sich die Übungsleiter Monika Nauendorf und Stefan Muschong sehr freuen. Eine weitere Ehrung erhielten die Fußballbuben der D-Jugend. Sie wurden Staffelleister mit ihren Trainern Ignaz Didavi und Gregor Kornela.



Die „Dancing Girlies“ waren nun an der Reihe, dem Publikum mit zwei fetzigen Hip-Hop-Tänzen einzuheizen. Jennifer Czaja und Rose Lorch zeichneten verantwortlich für die Choreografie in gekonnt schwungvoller Weise.



Die Übungsleiterinnen Ulrike Detert und Christina Saam zeigten mit den zehn- bis vierzehnjährigen Mädchen und der Jugend-vollgiergruppe zusammen einige Zirkusnummern.

Es gab eine Clownsnummer, eine Einradfahrer, Turnelemente und tolle Akrobatikfiguren zu bestaunen. Riesiger Applaus belohnte die gelungene Aufführung.

Die Abteilungsleiterin der Turnabteilung Rose Lorch bedankte sich herzlich mit einer Rose bei allen Übungsleiter/innen für die im vergangenen Jahr geleistete ehrenamtliche Arbeit.

Endlich kam der mit Spannung erwartete Nikolaus. Sofort war er von vielen eifrigen Kindern umringt, die ihm etwas vorsingen oder vorturnen wollten, um dann eine kleine Belohnung zu erhalten. Schließlich konnten die Mitwirkenden ihre Geschenke aus der Hand ihrer jeweiligen Übungsleiter/innen entgegennehmen.

Mit einem Dank des Vorsitzenden an das Küchenteam unter der Leitung von Susanne Muschong und an die Eltern, die einen Kuchen gespendet hatten, ging ein unterhaltsamer Nachmittag der Vereinsfamilie zu Ende.

Rose Lorch

Jahresfeier der SPV 05 im Waldheim

Das bunte Programm bei der Jahresfeier der SPV 05 im Waldheim ließ das vergangene Sportjahr stimmungsvoll ausklingen: Musikalische und tänzerische Darbietungen, Ehrungen verdienter Sportler sowie der Dank an ehrenamtlich Tätige, sorgten für viel Unterhaltung.

Durch das Programm führte Rose Lorch, Abteilungsleiterin Turnen, die gleich zu Beginn eine große Künstlerin präsentieren konnte: Madame Chantal aus Paris alias Andrea Heinzelmänn holte sich Zuschauer aus dem Publikum und schuf mit ihnen lebendige Bilder.

Anschließend ehrten Michael Wischert und Claus Bässler, Erster und Zweiter Vorsitzender der SPV, aktive und treue Mitglieder.

Die Verdienstnadel Bronze für acht Jahre Tätigkeit erhielten Margret Bülow, Dieter Ganaus und Bernd Taxis.

Horst Packmohr (vorne links) ist seit 25 Jahren ehrenamtlich im Ausschuss tätig. Dafür erhielt er die Verdienstnadel in Gold.



Die bronzene Treuenadel für 25 Jahre Mitgliedschaft konnten die beiden Vorsitzenden an Helge Balmberger, Joachim und Margret Bülow, Manfred Falter, Rosemarie Hollenbach, Meike Rademacher, Armin Rieger, Matthias Schmid, Horst Söllner, Ursula Stange, Andreas und Kreszentia Stüdl und auch an Wolfgang Zapka aushändigen. Die Damenmannschaft der Tennisabteilung erhielt für ihren Aufstieg in die Kreisklasse I die Leistungsnadel Bronze.



Nach den Vereinsehrungen verlieh der Schwäbische Turnerbund die bronzene Verdienstnadel an Ulla Pid, Annette Zapka und Iris Hilbig. STB-Ehrenvorsitzender Horst Packmohr überreichte ihnen die Urkunden für acht Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Verein.

Die erfolgreichen Absolventen des Sportabzeichens erhielten anschließend von Übungsleiterin Monika Nauendorf ihre Urkunden. Zum ersten Mal ehrte die Tennisabteilung ihre Vereinsmeister bei der Jahresfeier. Abteilungsleiter Siegmund Kaiser und Sportwart Fritz Hundt überreichten Pokale an Sieger und Platzierte der verschiedenen Disziplinen.



Schwungvoll ging es mit einer Darbietung der Jazz-Damen von Rose Lorch weiter: Auf Live-Musik und -Gesang zum selbstgedichteten Waldheim-Song boten sie eine vielbeklatschte Tanzeinlage.

Die Lachmuskeln der Anwesenden hatten im nächsten Programmpunkt viel zu tun. Richterin Andrea Heinzelmänn holte sich Anwälte und Zeugen aus dem Publikum, die sie dann solange verhörte, bis die Wahrheit ans Licht kam.

Beim letzten Programmpunkt kamen musikalisches Können, tänzerisches Talent und gutes Aussehen zusammen. Vier Mitglieder der Fußballabteilung erhielten für ihre Interpretation des „Kleinen grünen Kaktus“ von den Comedian Harmonists viel Beifall.

Beate Schweizer

Haus der Familie Mütterschule e.V.



Bei folgenden Veranstaltungen sind noch einige Plätze frei:

Konfirmationskleider-, Kinderkleider- und Spielzeugbazar

Termin: Samstag, 01. Februar, von 14.00 - 16.30 Uhr
Ort: Katholisches Gemeindehaus, Vendelastraße

6050D Dorn-Methode / Breuß-Massage

Termin: Dienstag, 04. Februar, von 19.00 - 22.00 Uhr
Gebühr: 1 Abend € 8,00

5014D Rückbildungsgymn. ab der 4. Woche nach der Geburt

Beginn: Mittwoch, 05. Februar, von 18.00 - 19.10 Uhr
Kursende: Mittwoch, 9. April
Gebühr: 9 Treffen € 36,50

6043D In fünf Minuten fit durch Meridianbalance

Termin: Donnerstag, 06. Februar, von 20.00 - 22.00 Uhr
Gebühr: 1 Abend € 6,00

4023D Die (un)nötigen Absicherungen der junge Familie

Termin: Samstag, 08. Februar, von 10.00 - 12.00 Uhr
Gebühr: 1 Treffen € 6,00

6052D Reiki — Informationsabend

Termin: Dienstag, 11. Februar, von 20.00 - 22.00 Uhr
Gebühr: 1 Abend € 6,00

6053D Wirbelsäulen- und Gelenkbeschwerden aus heilpraktischer Sicht

Termin: Mittwoch, 12. Februar, von 20.00 - 22.00 Uhr
Gebühr: 1 Abend € 6,00

4025D Heilen durch Humor

Termin: Donnerstag, 13. Februar, von 20.00 - 22.00 Uhr
Gebühr: 1 Abend € 6,00

4026D Sinnvoll investieren in kleinen Beträgen

Termin: Samstag, 22. Februar, von 10.00 - 12.00 Uhr
Gebühr: 1 Treffen € 6,00

4029D Feng-Shui für Haus und Wohnung

Termin: Samstag, 22. Februar, von 10.00 - 17.00 Uhr
Gebühr: 1 Treffen € 27,00

6054D Dauerhafte Haarentfernung

Termin: Montag, 24. Februar, von 20.00 - 21.30 Uhr
Gebühr: 1 Abend € 6,00

6055D Wechseljahre - Aufbruch in eine neue Lebensphase

Termin: Donnerstag, 27. Februar, von 20.00 - 22.00 Uhr
Gebühr: 1 Abend € 6,00

5011D Säuglingspflege für Paare und Einzelpersonen

Beginn: Donnerstag, 27. Februar, von 20.00 - 22.00 Uhr
Kursende: Donnerstag, 10. April
Gebühr: 7 Abende vor und 2 Nachmittage nach der Geburt
Einzelperson: € 43,- **Paare:** € 65,00

Ort: Wenn nicht anders angegeben im Haus der Familie

**Anmeldung und Fragen zu allen Kursen im Haus der Familie,
Nürtingen, Mühlstraße 11 unter Telefon 39993 oder FAX 38493.**



Schwäbischer Albverein Wanderplan

Do., 06.02., **Monatstreff** *R. Hollenbach*
19.30 Uhr, Bürgertreff

So., 16.02., **Von Plochingen heimwärts** *K. Kuchler / W. Mauer*
Bahnhof Plochingen, Plochinger Kopf,
Köngen, Römer-Kastell, Unterensingen,
Zizishausen, Nürtingen
Fahrt mit DB

Treffpunkt: 8.45 Uhr, Bahnhof Nürtingen
Karte L 7322 Göppingen

Mi., 19.02., **RR**
Näheres siehe im Vereinskalendar
der Nürtinger Zeitung

Gruppe der „Älteren Wanderer“ des Albvereins

Do., 06.02., **Zusammenkunft** *R. Hollenbach /
E. Bidlingmaier*
14.30 Uhr, Bürgertreff

Do., 20.02., **Stuttgart** *E. Bidlingmaier / R. Eberbach / E. Vogel*
Halbtagesbusfahrt nach Uhlbach
Spaziergang in/um den Ort, Besuch des
Weinbaumuseums der Landeshauptstadt

Abfahrt: 13.30 Uhr, Busbahnhof Nürtingen
Anmeldung erforderlich unter Telefon 3 82 34

Angebote der Volkshochschule



Bei folgenden Veranstaltungen sind noch einige Plätze frei:

Wirbelsäulengymnastik - Karin Lüder-Schorradt Kurs 10323

15 Vormittage, 20 Unterrichtseinheiten
montags, ab 17. Februar, von 08.00 - 09.00 Uhr
Ort: Gemeinschaftshaus Roßdorf, Raum 1 und 2
Gebühr: € 44,00

Wirbelsäulengymnastik - Karin Lüder-Schorradt Kurs 10324

15 Vormittage, 20 Unterrichtseinheiten
montags, ab 17. Februar, von 09.15 - 10.15 Uhr
Ort: Gemeinschaftshaus Roßdorf, Raum 1 und 2
Gebühr: € 44,00

Beckenbodengymnastik Gisela Heine Kurs 10340

15 Nachmittage, 15 Unterrichtseinheiten
montags, ab 17. Februar, von 17.00 - 17.45 Uhr
Ort: Schlossbergschule, 1. OG, Eingang Mädchenschulstr.
Gebühr: € 38,00 / **Mitzubringen:** Isomatte

Yoga Gisela Heine Kurs 10216

10 Abende, 20 Unterrichtseinheiten
montags, ab 17. Februar, von 18.55 - 20.25 Uhr
Ort: Schlossbergschule, 1. OG, Eingang Mädchenschulstr.
Gebühr: € 60,00 / **Mitzubringen:** Decke, Kissen

Meditation - ein Weg Iris Mohr Kurs 10212 zu Entspannung und innerer Ruhe

4 Abende, 8 Unterrichtseinheiten
donnerstags, ab 20. Februar, von 18.00 - 19.30 Uhr
Ort: Salemer Hof, Unterm Dach, Eingang Mönchstraße
Gebühr: € 22,00 / Kleingruppe

Wirbelsäulengymnastik Helga Krussig Kurs 10327

10 Vormittage, 13 Unterrichtseinheiten
donnerstags, ab 20. Februar, von 08.00 - 09.00 Uhr
Ort: Gemeinschaftshaus Roßdorf, Raum 1 und 2
Gebühr: € 29,00

Rund um den Bauch Kurs 10605

Wohlfühlwochenende zum Thema „Abnehmen“
für Frauen Freya Mast, Anna Maria Willmeroth
1 Wochenende, 14 Unterrichtseinheiten
Freitag, den 21. Februar, von 18.00 - 21.00 Uhr
Samstag, den 22. Februar, von 09.00 - 16.00 Uhr
Ort: Hölderlinhaus, Neckarsteige 1, Raum 14
Gebühr: € 52,00 / einschließlich Lebensmittel-Kosten

Fit und Fun mit Musik Eleonore Merz Kurs 10369

für Frauen ab Mitte 30
12 Abende, 20 Unterrichtseinheiten
dienstags, ab 25. Februar, von 18.45 - 20.00 Uhr
Ort: Braikeschule, Musikraum, Breiter Weg 55
Gebühr: € 60,00 / **Mitzubringen:** eventuell Gymnastikmatte

Taijiquan - für Fortgeschrittene Angelika Härle Kurs 10302

8 Abende, 11 Unterrichtseinheiten
donnerstags, ab 27. Februar, von 20.00 - 21.00 Uhr
Ort: Max-Planck-Gymnasium, Gymnastikraum
Gebühr: € 28,00 / Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldungen: Volkshochschule unter Tel. 07022 - 75 337



Touristenverein "Die Naturfreunde"

So., 02.02., **HTW Oberboihingen** *Hermann Döhne*
Säer - Marbach - Oberboihingen
(ca. 13.00 Uhr Sportplatz, Einkehr Pizzeria)
Zizishausen - Nürtingen

Treffpunkt: 11.00 Uhr, Drei Linden

Sa., 08.02., **Jahreshauptversammlung**
Berichte, Aussprache, Neuwahlen, Verschiedenes
18.00 Uhr, AWO-Heim

Fr., 21.02., **Vereinsabend „Klimawandel“** *Gertrude Herold*
Warum ändert sich das Klima? Welche Folgen
wird dies haben? Welchen Einfluss können wir
selbst darauf nehmen?
20.00 Uhr, Bürgertreff

Di., 25.02., **Ausschusssitzung**
20.00 Uhr, Salemer Hof

Vorankündigung:



KINDERKLEIDER- UND SPIELZEUGMARKT

mit Kuchenverkauf - auch zum Mitnehmen

Samstag, den 22. März 2003
Von 14.00 bis 16.00 Uhr

im Kindergarten Roßdorf, Dürerplatz 9

Annahme der gut erhaltenen und gewaschenen Frühjahrs-/Sommerkleidung Größe 56-176 sowie Babyausstattung und Spielsachen:

Samstag, den 22. März von 9.00 - 11.00 Uhr

Achtung: Es werden nur ausgezeichnete Kleidungsstücke angenommen!
Bitte nicht mehr als 50 Kleidungsstücke zum Verkauf bringen!
Unterwäsche nur bis Größe 98!

Nummernausgabe und Infos für Verkäufer:

ab Montag, den 10. März
im Kindergarten Dürerplatz (Telefon: 4 25 50)

Veranstalter: Kindergarten Dürerplatz
Bürgervereinigung Roßdorf



Literaturgesprächskreis im Roßdorf

Unser nächstes Treffen findet am

Mittwoch, den 12. Februar

um 19.30 Uhr

in der Roßdorf-Bücherei im Gemeinschaftshaus statt

Wir diskutieren über das Buch von Marlo Morgan:

„Traumfänger“

Am Mittwoch, den 12. März

sprechen wir über das Buch von Theodor Fontane:

„Irrungen und Wirrungen“

Alle Interessierten sind wieder herzlich eingeladen!



Thema: Leseabend

Im Rahmen ihrer • Marktplatz Roßdorf • Veranstaltungen hatte die BVR am Dienstag, den 12. November 2002 zu einem Leseabend ins Gemeinschaftshaus eingeladen.



Frau Jungbauer von der Bücherei las an diesem Märchen- und Sagenabend von Feen, Zwergen, Gnomen und Nixen. In einem zauberhaft dekorierten Umfeld konnten sich die Zuhörerinnen und Zuhörer ins Reich dieser Zauberwesen entführen lassen. Einfühlsam las Frau Jungbauer aus verschiedenen Zeiten und Kulturen.

Untermalt mit der jeweils zu den Geschichten passenden, einschmeichelnden Musik, die eine innere Ruhe erzeugte und für kurze Zeit unsere Gedanken von den Sorgen des Alltags abschalten ließ, war der Abend ein Genuss.



Die anwesenden Damen und der Herr konnten aus der Nähe die stimmungsvolle Dekoration von Frau Lauppe bewundern. Auch sie hat für die Bürgervereinigung im letzten Jahr einen nachhaltigen Leseabend angeboten und gehalten.

Die Redaktion Schade, dass sich nicht mehr Zuhörer eingefunden hatten. Der Abend hätte ein größeres Publikum verdient!

S. Kraft

Fotos: Angelika B. Lauppe



Schreibwettbewerb

für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Vergangenheit **Zeitreise** Zukunft
Zeitmaschine

Freunde **Freundschaft** Streit Versöhnung

Die Nürtinger Bürgerstiftung und die Stadtbücherei laden Kinder ab Klasse 4, Jugendliche und junge Erwachsene bis 20 Jahren ein, bei einem Schreibwettbewerb mitzumachen.

Erzählungen und Kurzgeschichten über eine Zeitreise oder zum Thema Freundschaft können bis 28.02.2003 bei der Stadtbücherei Nürtingen eingereicht werden.

Mitmachen lohnt sich!
Es gibt Preise zwischen 50 € und 200 € zu gewinnen.

Weitere Infos bei der Stadtbücherei Nürtingen, Marktstr. 7, Tel. 75 360

Mit großem Shop
und Waschstraße

Deiningers Freie Tankstelle

unabhängig,
verbraucherfreundlich

SUPER

PREISE SIND BEI UNS

NORMAL

Gottlieb-Daimler-Straße 4
72622 Nürtingen
Tel. 0 70 22 / 70 00 - 27 · Fax - 55
www.deiningers-auto.de

Deiningers

*fahren &
sparen*

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 5.45 - 22.00 Uhr
Samstag 7.00 - 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 8.00 - 22.00 Uhr

Ihr Menüservice
für Zuhause

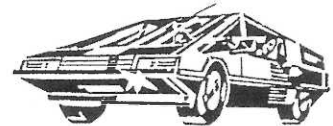
ESSEN AUF RÄDERN

... bringt
eine Vielzahl abwechslungsreicher Menüs

entweder 1 x wöchentlich tiefgekühlt, oder Sie können täglich ohne viel Aufwand ein warmes Mittagessen genießen.

Wir beraten Sie gerne unverbindlich.

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/T.
Laiblinstegstraße 7 · 72 622 Nürtingen
Telefon 0 70 22/70 07-33

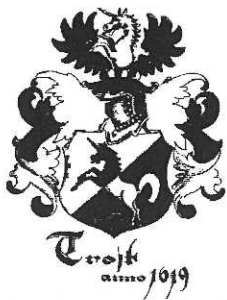


Wolfe Fahrschulen

Unterricht Montag und Mittwoch 18.30 Uhr
Telefon 0 70 22 / 3 10 23

Wir empfehlen zum Frühstück unser reichhaltiges Brot- und Brötchensortiment, zum Nachmittagskaffee unsere Spezialitäten aus unserer hauseigenen Konditorei.

Montagsvormittags immer geöffnet !!!



Bäckerei Herbert Trost

Dürerplatz 7, Telefon 4 12 76

Besuchen Sie auch
unser Stehcafé
mit tollen Angeboten!

BALZ

- Stahlkonstruktionen
- Edelstahlbearbeitung
- Kunstschmiedearbeiten
- Schlosserarbeiten
- Garagentore mit funkgesteuerten Antrieben
- Vordächer

Jürgen Balz, Schlosserei

Max-Eyth-Straße 15, 72622 Nürtingen
Telefon: 07022/ 3 20 79 Fax: 07022/ 3 25 32

FÜR JEDEN WUNSCH

Gardinen

und unser Service dazu:

- Riesenauswahl an Gardinen
- Wir beraten und messen aus - auch bei Ihnen zu Hause
- Wir nähen* - sehr kostengünstig
- Wir dekorieren* - sehr kostengünstig

Teppiche - Gardinen - Badtextilien - Bodenbeläge - Tapeten - Farben

wohnen & sparen

50 Jahre

Willy Steinhilber GmbH

72622 Nürtingen · Telefon: (07022) 4 16 76
Max-Eyth-Straße 30 Steinbach

- SEIT 1972 -



Ihr Lohnsteuerhilfeverein

Wir helfen Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern, etc. im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei der

- Einkommensteuererklärung, wenn ausschließlich Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit vorliegen,
- Kindergeld und
- Eigenheimzulage

Beratungsstelle:
72636 Frickenhausen
Römersteinstraße 2
Telefon: 4 12 07 Fax: 90 49 64